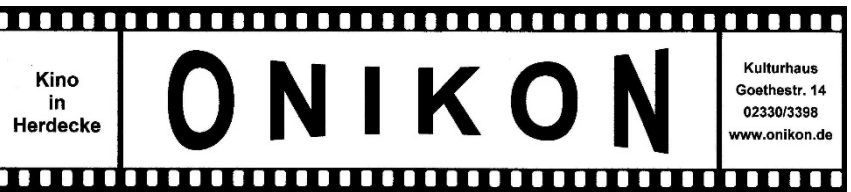





März 2020



SA 29.02. SO 01.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar	
		Deutschland/Luxemburg 2018 Regie: Markus Dietrich 93 Min. – wertvoll FSK ab 6 J. – empfohlen ab 9 J.	
DI 03.03. DI 03.03. MI 04.03.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	The Good Liar – Das alte Böse	
		Kanada/USA 2018 Regie: Bill Condon 110 Min. – FSK ab 12 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
DI 10.03. MI 11.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Alles außer gewöhnlich	
		Frankreich 2019 Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache 113 Min. FSK ab 6 J. – besonders wertvoll	
SA 14.03. SO 15.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus	
		USA/China 2019 Regie: Jill Culton, Todd Wilderman 92 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 8 J.	
SO 15.03.	18:00 Uhr	Bitte nach Mitte!	
		Deutschland 2019 Regie: Anne Osterloh 62 Min. - FSK ab 0 J. Dokumentarfilm-Reihe	
DI 17.03. MI 18.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Motherless Brooklyn	
		USA 2019 Regie: Edward Norton 145 Min. FSK ab 12 J.	
DI 24.03. MI 25.03.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	The Farewell	
		USA 2019 Regie: Lulu Wang 101 Min. FSK ab 0 J.	
FR 27.03. SO 29.03.	20:00 Uhr 18:00 Uhr	Knives Out – Mord ist Familiensache	
		USA 2019 Regie: Rian Johnson 130 Min. FSK ab 12 J.	

SA 28.03. SO 29.03.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Vier zauberhafte Schwestern	
		Deutschland/Österreich/Belgien 2019 Regie: Sven Unterwaldt 97 Min. – wertvoll FSK ab 0 J. – empfohlen ab 8 J.	
DI 31.03. DI 31.03. MI 01.04.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão	
		Brasilien 2019 Regie: Karim Ainouz 139 Min. – FSK ab 12 J.	
Nachmittagskino Eintritt 3,50 €			



Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar

Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder von der tussigen Mädchenclique gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Auch ihre Mutter hat als ehrgeizige Wissenschaftlerin eher nur Arbeit im Kopf. Deshalb ist Sues engster Vertrauter ihr Vater. Als Sue sich eines Tages im Labor ihrer Mutter befindet, kommt es plötzlich zu einer Explosion, niemand wird verletzt, doch Sue kommt mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich verändert und sich komplett unsichtbar machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst ziemlich cool, erweist sich dann jedoch als richtig gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter ihr und dem Serum her...

The Good Liar – Das alte Böse



Roy Courtney (Ian McKellen) ist ein professioneller Betrüger, der gerade wieder ein paar Geschäftsleute ausgenommen hat. Da ist auch schon das nächste Opfer in Sicht: die Witwe Betty McLeish (Helen Mirren). Beide lernen sich online

kennen, dann folgt ein erstes Date und es dauert nicht lange, bis Roy bei Betty eingezogen ist – sehr zum Missfallen ihres Enkels Steven (Russell Tovey), der Roy misstraut. Während Roy sich gebrechlich gibt, ist er eigentlich noch recht vital und treibt seine übrigen Geschäfte voran. Der große Coup soll aber Betty werden. So groß, dass Roy sich danach zur Ruhe setzen kann, aber kann er wirklich sicher sein, dass sie ihm nicht längst auf die Schliche gekommen ist?

Foto: © 2019 Warner Bros. Entertainment

Alles außer gewöhnlich

Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen und ihren Betreuern vollbringen Bruno (Vincent Cassel) und Malik (Reda Kateb) tagtäglich kleine Wunder: Mit viel Engagement, Feingefühl und Humor gelingt es den beiden, aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten eine Gemeinschaft zu formen, in der jeder Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen. Praktisch Tag und Nacht kümmern sie sich um ihre Patienten und versuchen, sie in Wohneinrichtungen unterzubringen oder ihnen sogar zu einem Job zu verhelfen.



Everest – Ein Yeti will hoch hinaus

Ein kleiner Yeti ist einem Versuchslabor in Shanghai entkommen und sucht Zuflucht auf den Dächern der Millionenstadt. Dort begegnet er ausgerechnet dem neugierigen Teenager-Mädchen Yi und ihren Freunden Jin und Peng. Schnell wird klar, dass das Trio den kleinen Yeti, den sie kurzerhand auf den Namen „Everest“ taufen, nur vor dem finsteren Laborleiter Burnish und der Zoologin Dr. Zara retten können, wenn sie ihn in seine Heimat bringen.

Gemeinsam begeben sich die Freunde auf eine faszinierende Reise durch sagenhafte Landschaften, wunderliche Ereignisse und magische Momente, um Everest am höchsten Punkt der Erde wieder mit seiner Familie zu vereinen.



Foto: © Universal

Bitte nach Mitte!

30 Jahre Mauerfall – das sind auch 30 Jahre Geschichte der „Ernst Busch“, der renommiertesten Schauspielschule Deutschlands. Die Jahre während des Mauerfalls stehen im Zentrum des Films. Die Geschichte und Geschichten erzählen die Absolventen selbst: u.a. Leander Haufmann, Lars Eideringer, Nina Hoss und Mark Waschke.

Nach der „Wende“ sollte diese Institution aus dem Osten der Stadt abgewickelt werden. Dann kämpften Studierende und Dozenten. Was klein und aussichtslos begann, wurde schließlich nach 30 Jahren zum triumphalen Erfolg: Die „Ernst Busch“ steht heute als Neubau in Berlin Mitte.

Motherless Brooklyn



Lionel Essrog (Edward Norton) leidet an einer Form des Tourette-Syndroms, sein Verstand dreht sich oft im Kreis, was zu unkontrollierten Ticks und herausgezickten Kommentaren führt, die nicht immer passend sind. Als Waisenkind

hätte er im New York der 50er Jahre kaum eine Chance, doch der Privatdetektiv Frank (Bruce Willis) hat ihn unter seine Fittiche genommen. Doch nun ist Frank tot, erschossen bei den Ermittlungen zu einem Fall, der weite Fäden zieht.

Fest entschlossen, den Mord an seinem Mentor aufzuklären, macht sich Lionel auf die Fährte, die ihn bald auf die Spur von korrupten Machenschaften hinter den Kulissen der Stadt führt. Vor allem der Stadtplaner Moses Randolph (Alec Baldwin) kommt in sein Visier, der New York auf eine Weise radikal verändern will, die die Minderheiten, die Armen, die schwarze Bevölkerung der Stadt diskriminiert.

Foto: © 2019 Warner Bros. Entertainment

The Farewell



Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China nur noch kurze Zeit zu leben hat, steht ihr Leben Kopf. Die Familie beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. Spontan wird eine Hochzeit für Billis Cousin Hao Hao organisiert, die allein dem Zweck

dient, die im Ausland verstreut lebende Familie ein letztes Mal zusammenkommen zu lassen. Während Billi versucht, die Familienlüge aufrecht zu erhalten und dabei durch das ständige Minenfeld familiärer Erwartungen steuert, stößt sie auf Dinge, die ihr eigenes Leben verändern. Dabei bietet sich die Chance, sowohl das Land ihrer Kindheit als auch den wundersamen Geist ihrer Großmutter wieder zu entdecken.

Foto: © 2019 A24_DCM

Knives Out – Mord ist Familiensache

Harlan Thrombey (Christopher Plummer) ist tot! Und nicht nur das – der renommierte Krimiautor und Familienpatriarch wurde auf der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Doch natürlich wollen weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das treu ergebene Hauspersonal etwas gesehen haben. Ein Fall für Benoit Blanc (Daniel Craig)! Der lässig-elegante Detektiv beginnt seine Ermittlungen, und während sich sämtliche anwesenden Gäste alles andere als kooperativ zeigen, spitzt sich die Lage zu und das Misstrauen untereinander wächst. Ein komplexes Netz aus Lügen, falschen Fährten und Ablenkungsmanövern muss durchkämmt werden, um die Wahrheit hinter Thrombeys Tod zu enthüllen.

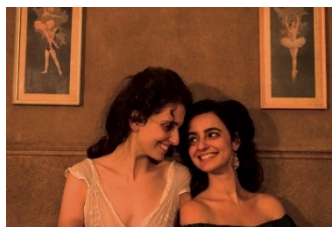


Vier zauberhafte Schwestern

Auf den ersten Blick sind Flame (Laila Marie Noëlle Padotzke), Marina (Hedda Erlebach), Flora (Lilith Julie Johna) und Sky (Leonore von Berg) vier ganz normale Schwestern. Das Quartett ist unfassbar musikalisch und als „Sista Magic“ die große Hoffnung beim Gesangswettbewerb ihrer Schule. Doch die Mädchen eint ein Geheimnis: Alle vier verfügen über magische Fähigkeiten – jede von ihnen kann ein Element beherrschen – Feuer, Erde, Wasser und Luft.

Als sie im Keller des alten Schlosses, in dem sie leben, die geheimnisvolle Elbenstaub-Quelle entdecken und durch ihre magischen Kräfte wieder öffnen und zum „Sprudeln“ bringen, rufen sie nichtsahnend die böse Glenda (Katja Riemann) auf den Plan: Sie will die Kraft der Quelle, mit deren Hilfe man alle vier Elemente und somit die Welt beherrschen kann, an sich reißen. Viel Zeit bleibt den zauberhaften Schwestern nicht, um gemeinsam Glendas teuflischen Plan zu vereiteln und ihr Zuhause und vielleicht auch die ganze Welt zu retten.

Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão



Rio de Janeiro, 1950. Die unzertrennlichen Schwestern Eurídice und Guida sind voller Träume: Eurídice will Konzertpianistin werden, Guida träumt von Liebe und Freiheit. Doch die Enge ihres konservativen Elternhauses und die

traditionellen Vorstellungen ihres Vaters Manoel lassen keinen Platz für solche Sehnsüchte. Gute Ehefrauen und Mütter – einen anderen Weg kann sich Manoel nicht vorstellen für seine Töchter. Doch Guida will sich nicht fügen. Unsterblich verliebt in den Seemann Yorgos, geht sie mit ihm heimlich nach Griechenland.

Als Guida Monate später zurückkehrt, verlassen und schwanger, weist ihr Manoel die Tür. Er lässt sie glauben, Eurídice sei zum Klavierstudium nach Wien gegangen und wolle keinen Kontakt mehr zu ihrer Schwester. Guidas Briefe an Eurídice lässt er verschwinden. So leben die Schwestern über Jahre in Rio, ohne voneinander zu wissen. Jede kämpft für sich voller Leidenschaft darum, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu haben.

Foto: © 2019 Piffli Medien

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

